

## **Teilnahme an der Umfrage: Qualitätsverbesserung in Schweizer Betrieben der stationären Langzeitpflege**

### **Informationsblatt für die NIP-Q-UPGRADE-Studie**

#### **Über die Studie**

Das Programm NIP-Q-UPGRADE zielt darauf ab, Betriebe der stationären Langzeitpflege in ihrer Arbeit mit den nationalen Qualitätsindikatoren zu stärken. Ein wichtiger Schritt ist es zu verstehen, wie die Betriebe die Qualitätsverbesserung organisieren und wie die nationalen Qualitätsindikatoren zu diesem Zweck genutzt werden können. Deshalb laden wir Sie ein, sich an einer anonymen nationalen Umfrage zu beteiligen. Anhand dieser Informationen soll ein Programm entwickelt werden, das Schweizer Betriebe der stationären Langzeitpflege bei der Organisation von Qualitätsverbesserungsinitiativen unterstützt. *Unter Qualitätsverbesserung verstehen wir den Einsatz systematischer und geplanter Strategien zur Verbesserung der Pflegeprozesse und -praktiken in einer Einrichtung mit dem Ziel, die Ergebnisse für die Bewohnenden zu verbessern.*

#### **Ziele der Studie**

Es soll ermittelt werden, wie die Qualitätsverbesserung in Schweizer Betrieben der stationären Langzeitpflege organisiert ist.

*Die Unterziele sind:*

1. Die Ermittlung von Praktiken, die die Qualitätsverbesserung in der Pflege in den Betrieben unterstützen.
2. Die Ermittlung der Wahrnehmung der Nützlichkeit von nationalen Qualitätsindikatoren für die Qualitätsverbesserung in der Pflege.
3. Die Ermittlung von hinderlichen- und förderlichen Faktoren für die Qualitätsverbesserung in der Pflege.

#### **Teilnahme an der Studie**

Alle Schweizer Betriebe der stationären Langzeitpflege, die KVG-Leistungen erbringen, sind zur Teilnahme eingeladen. Ihre Teilnahme ist wichtig, um eine gute Repräsentativität der Betriebe zu erreichen und um Ihnen die Möglichkeit zu geben, uns mitzuteilen, welche Unterstützung Sie in Zukunft für die Qualitätsverbesserung in der Pflege schätzen würden.

Die Umfrage:

- Ist online und anonym.
- Kann auf Deutsch, Französisch oder Italienisch ausgefüllt werden.
- Kann einmal pro Betrieb ausgefüllt werden. Wenn Ihr Betrieb mehrere Standorte hat oder Teil einer größeren Gruppe sind, dann kann jeder Standort oder Campus einmal teilnehmen.
- Kann von der Geschäftsleitung, Pflegedirektion/Leitung Pflege, Abteilungs- resp. Wohngruppenleitung, Pflegeexpert/-in, Qualitätsmanager/-in oder anderen Fachpersonen, die eng in die Prozesse zur Qualitätsverbesserung in der Pflege eingebunden sind, ausgefüllt werden.
- Kann (wenn gewünscht) gemeinsam als Team ausgefüllt werden.
- Dauert voraussichtlich zwischen 10 und 15 Minuten.

Nationales Implementierungsprogramm - **Qualität der Langzeitpflege in Alters- und Pflegeheimen 2022-2026** (NIP-Q-UPGRADE), Übertragung von Aufgaben mit Abgeltung durch die Eidgenössische Qualitätskommission (EQK) an: ARTISET mit dem Branchenverband CURAVIVA und senesuisse - Laufende Programme und Projekte

*Ihre Privatsphäre* - ist geschützt. In der Umfrage werden keine Informationen zur Identifikation von Personen oder Betrieben erhoben. Die Daten werden auf einem geschützten Server der Universität Basel gespeichert und werden nicht weitergegeben.

### **Die Ergebnisse der Umfrage**

Die Ergebnisse der Umfrage werden in einem wissenschaftlichen Bericht zusammengefasst. Es werden keine einzelnen Betriebe im Bericht genannt. Dieser Bericht wird Empfehlungen an die Eidgenössische Qualitätskommission, wie Betriebe der stationären Langzeitpflege bei der Qualitätsverbesserung unterstützt werden können, enthalten. Die Ergebnisse werden voraussichtlich auch in einer wissenschaftlichen Fachzeitschrift veröffentlicht.

### **Optionale Folgestudie 1**

Betriebe, die daran interessiert sind, weiter an diesem Thema zu arbeiten, können ihr Interesse an einem Folgeinterview mit dem Forschungsteam am Ende der Umfrage bekunden. Das optionale Folgeinterview fokussiert auf:

- Das Verstehen von Herausforderungen bei der Organisation der Qualitätsverbesserung in Betrieben der stationären Langzeitpflege.
- Das Verstehen des Unterstützungsbedarfs bei der Organisation der Qualitätsverbesserung in Betrieben der stationären Langzeitpflege.
- Das Ermitteln von Möglichkeiten zur Qualitätsverbesserung in Betrieben der stationären Langzeitpflege.
- Ihren Input zur Entwicklung eines Programms zur Unterstützung von Betrieben der stationären Langzeitpflege bei der Qualitätsverbesserung.

Die optionale Folgestudie:

- Wird zwischen November 2023 und Februar 2024 durchgeführt.
- Beinhaltet ein einmaliges Interview.
- Findet online oder in Ihrem Betrieb statt (dies kann besprochen werden).
- Es können bis zu drei Personen aus Ihrem Betrieb am Interview teilnehmen.
- Dies kann eine Geschäftsleitung, Pflegedirektion/ Leitung Pflege, Abteilungs- resp. Wohngruppenleitung, Pflegeexpert/-in, Qualitätsmanager/-in oder andere Fachperson sein, die eng in die Prozesse zur Qualitätsverbesserung in der Pflege eingebunden ist.
- Dauert voraussichtlich zwischen 1 Stunde und 1,5 Stunden.

### **Optionale Folgestudie 2**

Betriebe, die daran interessiert sind, dass sich die Bewohnenden für die Qualität der Pflege einsetzen, haben die Möglichkeit, an Bewohnenden Workshops teilzunehmen. Die Bewohnenden-Workshops:

- legen den Schwerpunkt auf die Ermittlung der Bedürfnisse, Erfahrungen und Wahrnehmungen der Bewohnenden und ihrer Angehörigen in Bezug auf die Qualität der Pflege und ihre Rolle bei der Qualitätsverbesserung in der Pflege.
- Werden in Ihrem Betrieb durchgeführt.
- Werden vom NIP-Q-UPGRADE-Forschungsteam moderiert.
- Können bis zu 5 Bewohnende und 5 Angehörige einschliessen.
- Dauern voraussichtlich etwa 90 Minuten.

***Ihre Privatsphäre*** - ist geschützt, wenn Sie sich für die Teilnahme an den optionalen nächsten Schritten entscheiden. Die Interviews und Workshops werden aufgezeichnet und transkribiert. Die Namen der Teilnehmenden und Betriebe werden in den Ergebnissen nicht erfasst. Die Daten werden auf einem geschützten Server gespeichert, auf den nur das Forschungsteam Zugriff hat, und werden nicht weitergegeben. Nach Fertigstellung des Transkripts wird die Audioaufnahme dauerhaft gelöscht. Die Studie zielt darauf ab, die Ergebnisse für alle teilnehmenden Betriebe zu analysieren.

***Die Ergebnisse der optionalen Studien*** - werden zur Erstellung eines Berichts über den Unterstützungsbedarf der Betriebe bei der Qualitätsverbesserung in der Pflege und der Einbeziehung der Bewohnenden in die Qualitätsverbesserung verwendet. Der Bericht wird Empfehlungen an die Eidgenössische Qualitätskommission enthalten. Sie erhalten ein Exemplar des Berichts und werden zu einer Präsentation der Studienergebnisse eingeladen. Die Ergebnisse werden genutzt, um ein Programm zur Unterstützung von Schweizer Betrieben der stationären Langzeitpflege bei der Qualitätsverbesserung zu entwickeln.

#### **Kontakt**

Projektkoordinatorin: Lisa Kästner: [nip@unibas.ch](mailto:nip@unibas.ch), Institut für Pflegewissenschaft (INS), Universität Basel

Studienleiter: Prof. Dr. Franziska Zúñiga: [franziska.zuniga@unibas.ch](mailto:franziska.zuniga@unibas.ch) Institut für Pflegewissenschaft (INS), Universität Basel

## Participation à l'enquête : Amélioration de la qualité dans les EMS en Suisse

### Fiche d'information pour l'étude NIP-Q-UPGRADE

#### À propos de l'étude

Le programme NIP-Q-UPGRADE vise à renforcer les EMS dans leur travail avec les indicateurs nationaux de qualité médicaux. Une étape importante consiste à comprendre comment les établissements organisent l'amélioration de la qualité et comment les indicateurs nationaux de qualité médicaux peuvent être utilisés à cette fin. C'est pourquoi nous vous invitons à participer à une enquête nationale anonyme. Ces informations seront utilisées pour développer un programme qui soutiendra les EMS du pays dans la mise en place d'initiatives d'amélioration de la qualité. *Par amélioration de la qualité, nous entendons l'utilisation de stratégies systématiques et planifiées pour améliorer les processus et les pratiques de soins dans un établissement, dans le but d'améliorer les résultats pour les résidents.*

#### Objectifs de l'étude

Identifier comment l'amélioration de la qualité est organisée dans les EMS en Suisse.

*Les sous-objectifs sont les suivants*

1. Identifier les pratiques qui favorisent l'amélioration de la qualité des soins dans les EMS
2. Identifier les perceptions concernant l'utilité des indicateurs nationaux de qualité médicaux pour l'amélioration de la qualité des soins
3. Identifier les obstacles et les facteurs facilitant l'amélioration de la qualité des soins

#### Participation à l'étude

Tous les EMS suisses fournissant des prestations LAMal sont invités à participer. Votre participation est importante pour obtenir une bonne représentation des EMS dans les résultats. C'est aussi une occasion de donner votre avis et exprimer vos attentes quant au soutien que vous souhaiteriez recevoir à l'avenir pour vous aider à organiser l'amélioration de la qualité des soins.

L'enquête

- est en ligne et anonyme
- peut être complétée en allemand, en français ou en italien
- est remplie une fois par établissement. Toutefois, si vous avez plusieurs sites ou si vous faites partie d'un groupement d'EMS, chaque site ou implantation peut participer une fois
- peut être rempli par un.e directeur.trice d'EMS, un.e directeur.trice des soins infirmiers, un.e infirmier.ère en chef de l'EMS, un.e infirmier.ère en chef du service, un.e infirmier.ère clinicien.ne spécialisé.e, un.e référent.e qualité, ou toute autre personne étroitement impliquée dans les processus d'amélioration de la qualité des soins
- devrait vous prendre entre 10 et 15 minutes

*La confidentialité de cette enquête est garantie.* L'enquête ne recueille aucune information permettant d'identifier une personne ou un établissement. Les données sont stockées sur un serveur protégé de l'Université de Bâle et ne seront pas partagées.

Le programme national de mise en application – **Qualité des soins de longue durée dans les établissements médico-sociaux 2022-2026** (NIP-Q-UPGRADE), mandaté et financé par la Commission Fédérale pour la Qualité (CFQ) est porté par ARTISET avec l'association de branche CURAVIVA et senesuisse

## Les résultats de l'enquête

Les résultats de l'enquête seront publiés dans un rapport scientifique. Aucun établissement ne pourra être individuellement identifié dans le rapport. Ce rapport contiendra des recommandations à destination de la Commission fédérale pour la qualité. Les résultats pourront également être publiés dans une revue scientifique.

### Étude de suivi facultative 1

Les établissements qui souhaitent travailler de façon plus approfondie sur ce sujet peuvent indiquer leur intérêt pour un entretien de suivi avec l'équipe de recherche à la fin de l'enquête. L'entretien de suivi facultatif portera sur les points suivants

- Comprendre les défis liés à l'organisation de l'amélioration de la qualité des soins en EMS
- Comprendre les besoins et attentes des EMS dans l'organisation de l'amélioration de la qualité
- Identifier les possibilités d'amélioration de la qualité dans les EMS
- Contribuer directement à l'élaboration d'un programme visant à soutenir les EMS dans l'amélioration de la qualité

L'étude de suivi facultative

- Se déroulera entre novembre 2023 et février 2024
- Comprend un entretien unique
- Aura lieu en ligne ou dans vos locaux (à discuter)
- Peut impliquer jusqu'à trois personnes de votre EMS (il peut s'agir d'un.e directeur.trice d'EMS, un.e directeur.trice des soins infirmiers, un.e infirmier.ère en chef de l'EMS, un.e infirmier.ère en chef du service, un.e infirmier.ère clinicien.ne spécialisé.e, un.e référent.e qualité, ou toute autre personne étroitement impliquée dans les processus d'amélioration de la qualité des soins)
- Devrait durer entre 1h et 1h30

### Étude de suivi facultative 2

Les établissements intéressés par la question de l'implication des résidents dans la qualité des soins auront la possibilité de participer à des ateliers pour les résidents.

Les ateliers pour les résidents

- Mettront l'accent sur l'identification des besoins, des expériences et des perceptions des résidents et de leurs proches concernant la qualité des soins et leur rôle dans l'amélioration de la qualité des soins
- Pourront être organisés au sein de votre établissement
- Seront animés par un membre de l'équipe de recherche du NIP-Q-UPGRADE
- Pourront réunir jusqu'à 5 résidents et 5 membres de la famille
- Devraient durer environ 1h30

**La confidentialité** est entièrement garantie si vous choisissez de participer aux étapes suivantes facultatives. Les entretiens et les ateliers seront enregistrés et retranscrits, mais les noms des participants et des établissements ne figureront pas dans les résultats. Les données sont stockées sur un serveur protégé accessible uniquement à l'équipe de recherche et ne seront pas partagées. Une fois la transcription terminée, l'enregistrement audio sera définitivement supprimé. L'étude vise à analyser les résultats globaux (ou agrégés) de tous les établissements participants.

*Les résultats des études facultatives seront utilisés pour rédiger un rapport sur les besoins des EMS en matière d'organisation de l'amélioration de la qualité des soins et d'implication des résidents dans ce domaine. Ce rapport comprendra des recommandations à destination de la Commission fédérale pour la qualité. Vous recevrez une copie du rapport et serez invité à assister à une présentation des résultats de l'étude. Les résultats seront utilisés pour développer un programme de soutien aux EMS du pays pour l'amélioration de la qualité des soins.*

**Contact**

Coordinateur du projet pour la Suisse romande : Bertrand Fincoeur, [b.fincoeur@ecolelasource.ch](mailto:b.fincoeur@ecolelasource.ch), Institut et Haute Ecole de la Santé La Source, Lausanne

Responsable académique : Franziska Zúñiga : [franziska.zuniga@unibas.ch](mailto:franziska.zuniga@unibas.ch), Institut des sciences infirmières (INS), Université de Bâle



## Partecipazione al sondaggio: Miglioramento della qualità nelle strutture di lungodegenza svizzere

### Scheda informativa per uno studio NIP-Q-UPGRADE

#### Informazioni sullo studio

Il programma NIP-Q-UPGRADE mira a sostenere le Case per Anziani (CpA) nel loro lavoro con gli indicatori medici nazionali di qualità. Un passo importante è capire come le CpA organizzano il miglioramento della qualità e come gli indicatori medici nazionali di qualità possono essere utilizzati a tale scopo.

A questo proposito vi invitiamo a partecipare ad un sondaggio nazionale. Le informazioni ottenute dal sondaggio saranno utilizzate per sviluppare un programma di supporto alle CpA svizzere per organizzare iniziative di miglioramento della qualità.

*Per miglioramento della qualità intendiamo l'uso di strategie sistematiche e pianificate per migliorare i processi e le pratiche di assistenza in una CpA.*

#### Obiettivi dello studio

L'obiettivo principale è quello di esplorare le modalità di organizzazione del miglioramento della qualità nelle CpA svizzere.

*Gli obiettivi secondari sono:*

1. Identificare le pratiche che supportano il miglioramento della qualità dell'assistenza nelle CpA.
2. Identificare le percezioni dell'utilità degli indicatori medici nazionali di qualità nel miglioramento della qualità dell'assistenza.
3. Identificare le barriere e i facilitatori nel miglioramento della qualità dell'assistenza.

#### Partecipazione allo studio

Tutte le CpA svizzere che forniscono servizi LAMal sono invitate a partecipare. La vostra partecipazione è importante per ottenere una buona rappresentazione delle CpA su tutto il territorio nazionale, ed è anche una opportunità per fornire riscontri su quale supporto vorreste in futuro per organizzare il miglioramento della qualità dell'assistenza.

#### Il sondaggio

- è online e anonimo.
- può essere compilato in tedesco, francese o italiano.
- può essere compilato una volta per ogni CpA. Se avete più sedi o fate parte di un gruppo più grande, ogni sede o campus può partecipare una sola volta.
- può essere compilato da vari professionisti direttamente coinvolti nei processi di miglioramento della qualità dell'assistenza (es. direttore o manager della CpA, direttore sanitario, responsabile delle cure, responsabile della qualità, infermiere esperto clinico, infermiere addetto alla qualità)
- può essere compilato insieme o in gruppo.
- il tempo di compilazione previsto è tra i 10 e i 15 minuti.

*La vostra privacy è protetta. Il sondaggio è anonimo, non raccoglie informazioni di identificazione personali o delle CpA. I dati verranno archiviati su un server protetto dell'Università di Basilea e non saranno condivisi.*

### **I risultati del sondaggio**

I risultati del sondaggio saranno riportati in un rapporto scientifico. Il rapporto proporrà raccomandazioni alla Commissione federale per la qualità in merito al sostegno alle CpA. I risultati potranno anche essere pubblicati in una rivista scientifica.

### **Intervista di follow-up opzionale**

Le CpA interessate a lavorare ulteriormente su questo tema possono indicare il loro interesse per un'intervista di seguito con il team di ricerca alla fine del sondaggio. Durante l'intervista facoltativa di follow-up si esploreranno in dettaglio:

- le sfide nell'organizzazione del miglioramento della qualità dell'assistenza nelle CpA
- le esigenze di supporto nell'organizzazione del miglioramento della qualità dell'assistenza nelle CpA
- le opportunità di miglioramento della qualità nelle CpA
- lo sviluppo di un programma di supporto alle CpA per il miglioramento della qualità.

L'intervista di follow-up opzionale:

- Verrà completato tra il novembre 2023 e il febbraio 2024
- È online o presso la vostra CpA
- Può includere fino a tre persone della CpA in un'unica intervista
  - può essere completato da vari professionisti direttamente coinvolti nei processi di miglioramento della qualità dell'assistenza (es. direttore o manager della CpA, direttore sanitario, responsabile delle cure, responsabile della qualità, infermiere esperto clinico, infermiere addetto alla qualità)
- La durata prevista dell'intervista è dai 30 ai 60 minuti

*I risultati dell'intervista facoltativa saranno utilizzati per redigere un rapporto sulle esigenze delle CpA di supporto nell'organizzazione del miglioramento della qualità dell'assistenza. Il rapporto includerà raccomandazioni per la Commissione federale per la qualità. Riceverete una copia del rapporto e sarete invitati a partecipare ad una presentazione dei risultati dell'intero studio. I risultati saranno utilizzati per sviluppare un programma di supporto alle CpA svizzere per il miglioramento della qualità dell'assistenza.*

### **Contatti**

Centro Competenze Anziani

Scuola universitaria professionale della svizzera italiana (SUPSI)

Coordinatore del progetto: Dr. Nereide Curreri, PhD [nereide.curreri@supsi.ch](mailto:nereide.curreri@supsi.ch)

Responsabile progetto: Prof. Dr. Laurie Corna, PhD [laurie.corna@supsi.ch](mailto:laurie.corna@supsi.ch)

[nip@supsi.ch](mailto:nip@supsi.ch)